

HEUTE

DIABETES-TREFF

Sankt Augustin. „Strategien gegen Schmerzen“, Fachvortrag von Dr. med. Hamid Jawanrudi, Diabetologe aus Sankt Augustin, beim Treffen der Selbsthilfegruppe „Diabetes-Treff Sankt Augustin und Umgebung“, 19 Uhr, Mülldorf, Gesundheitszentrum, Seminarraum 2. Etage, Apotheke Dr. Hardt, Am Lindenhof.

LITERATURKABINETT

Sankt Augustin. Eröffnung des „Literaturkabinetts Karin Hempel-Soos“ mit 2500 Büchern aus dem Nachlass der Leiterin des Bonner Hauses der Sprache und Literatur, im Anschluss würdigt die Literaturwissenschaftlerin Ruth Klüger die Gedichte von Hempel-Soos und stellt ihr neues Werk „Frauen lesen anders“ vor, moderiert von Hochschulpräsident Professor Dr. Harmut Ihne, 19 Uhr, Literaturkabinett, 19.30 Uhr, Lesung, Hochschul- und Kreisbibliothek Bonn-Rhein-Sieg, Grantham-Allee 20.



NRW-Umweltstaatssekretär Horst Becker (Mitte) informierte sich in Troisdorf bei den Geschäftsführern Stefan Fischer (links) und Uwe Israel über die Technik der Kraftstoff-Wasser-Emulsion.

Rhein-Sieg Rundschau

**Unabhängige
Zeitung für den Rhein-Sieg-Kreis**

Lokalredaktion: Scheerengasse 1, 53721 Siegburg; Postfach 1733, 53707 Siegburg; ☎ 0 22 41/17 27-0 (Lokalsport, sonntags bis 19 Uhr; 17 27-396), Fax 0 22 41/17 27-380;

Redakteure: Reinhard Bernardini (Leitung), Günter Willscheid, Markus Caris, Klaus Heuschötter, Dieter Krantz, Stefan Lenz, Klaus Müller-Wolf, Cordula Orphal, Bianca Pohlmann, Annette Schroeder

www.rundschau-online.de
rhein-sieg.rundschau@kr-redaktion.de

Abonnenten-Service: ☎ 02 21/ 92 58 64-20, Fax 02 21/2 24 23 32

Anzeigen-Service: ☎ 02 21/ 92 58 64-10, Fax 02 21/2 24 24 91

Die Schwarzauch-Killer

Exomission will Binnentankschiff mit neuer Abgastechnik ausrüsten

TROISDORF. Daraus kann noch was Großes werden. Denn die Anfang des Jahres in Troisdorf gegründete Exomission Umweltechnik GmbH mit bisher sieben Mitarbeitern holt zu einem in Schifffahrt und Umweltpolitik sicher auf viel Interesse stoßenden Demonstrationsprojekt aus. Demnächst will sie eines der größten Binnentankschiffe auf dem Rhein mit ihrer neuen Abgastechnik ausrüsten.

Der Parlamentarische

NRW-Umweltstaatssekretär Horst Becker von den Grünen in der Nachbarstadt Lohmar ließ es sich beim Firmenbesuch von den beiden Geschäftsführern erklären.

Stefan Fischer und Uwe Israel rücken dem Schwarzauch mit spezieller Technik zu Leibe. Er bildet sich aus dem Dieselruß und belastet die Umwelt. Die Firma nutzt nun die neue Technik der Kraftstoff-Wasser-Emulsion, kurz KWE. Dabei wird tatsächlich ganz

fein verdüst Wasser dem Kraftstoff zugesetzt, die Emulsion wird kurz vor der Einspritzpumpe erzeugt.

Das sorgt bei der Verbrennung dafür, dass bis zu 90 Prozent der Rußpartikel gar nicht erst entstehen, ebenso wie bis zu 45 Prozent des Stickoxids. Normalerweise erledigen Katalysatoren und Rußpartikelfilter erst nach der Verbrennung die Reduzierung dieser umweltschädlichen Stoffe. Die Geschäftsführer sagen: „Mit

unserer patentierten Kraftstoff-Wasser-Emulsionstechnologie gewöhnen wir Dieselmotoren praktisch das Rauchen ab!“

Die beiden werben auch damit, dass sich Dieselmotoren auf engstem Raum mit der KWE-Technik nachrüsten lassen. Becker sagte, er würde sich freuen, wenn das Verfahren möglichst schon bald in der Fahrgastschifffahrt in Nordrhein-Westfalen zum Einsatz komme. (ca)